

# User manual

MANUEL D'UTILISATION  
GEBRUIKSAANWIJZING  
GEBRAUCHSANWEISUNG  
MANUALE DI ISTRUZIONI  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
INSTRUKCJA OBSŁUGI  
NÁVOD K OBSLUZE

## Sagitta Sagitta SI





# Inhalt

DE

<b>Inhalt</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>1 Ihr Produkt</b>	<b>3</b>
1.1 Optionen	3
<b>2 Vor der Benutzung</b>	<b>4</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Symbole am Rollstuhl	4
2.4 Transport	5
2.5 Falten / Entfalten	5
2.6 Lagerung	6
<b>3 Benutzung des Rollstuhls</b>	<b>7</b>
3.1 Betätigen der Bremsen	7
3.2 Unterstützung des Sitzes	8
3.3 Unterstützung der Rückenlehne	8
3.4 Setzen in den Rollstuhl	9
3.5 Fahren mit dem Rollstuhl	9
<b>4 Wartung</b>	<b>11</b>
4.1 Wartungspunkte	11
4.2 Wartungshinweise	11
4.3 Störungsbeseitigung	12
4.4 Voraussichtliche Nutzungsdauer	12
4.5 Wiederbenutzung	12
4.6 Nutzungsende	12
<b>5 Technische Daten</b>	<b>13</b>

## Vorwort

DE

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer eines Vermeiren-Rollstuhls!

Dieser Rollstuhl wurde von versierten und engagierten Mitarbeitern gefertigt. Es entspricht hinsichtlich Konstruktion und Fertigung den hohen Qualitätsstandards von Vermeiren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Vermeiren. Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung dieses Rollstuhls und seiner Bedienmöglichkeiten helfen. Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, um sich mit der Bedienung, den Fähigkeiten und Beschränkungen Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Fachhändler wenden. Er wird Ihnen gerne in dieser Angelegenheit weiterhelfen.

### **Wichtiger Hinweis**

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzungsdauer Ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie es gut behandeln und regelmäßig überprüfen und/oder warten lassen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Abbildungen des Produkts dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen in diesem Handbuch. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

### **Verfügbare Informationen**

Auf unserer Webseite <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Benutzerhandbuch

Für Anwender und Fachhändler



Installationsanweisungen

Für Fachhändler



Servicehandbuch für Rollstühle

Für Fachhändler



EG-Konformitätserklärung

# 1 Ihr Produkt



1. Rückenlehne
2. Spritzschutz
3. Antriebsräder (Hinterräder)
4. Greifreifen
5. Bremsen
6. Lenkräder (Vorderräder)
7. Sitz
8. Grundrahmen
9. Fußbügel
10. Typenschild

## 1.1 Optionen

Für Optionen setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er berät Sie gern.

## 2 Vor der Benutzung

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Indikationen und Kontraindikationen: Dieser Rollstuhl soll von dem im Rollstuhl sitzenden Benutzer bedient werden. Wenn Schiebegriffe installiert sind, kann er auch von einer Begleitperson bedient werden. Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von ältere Menschen oder gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen, wie z.B. Lähmungen, Gliedmaßenverlust, Gliedmaßendefekt oder -deformation, Gelenkkontrakturen oder -schäden, Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf, Gleichgewichtsstörungen, Kachexie (Muskelschwund), ... Sie dürfen diesen Rollstuhl NICHT benutzen, wenn Sie unter seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden, die Sie oder andere Personen beim Fahren des Rollstuhls in Gefahr bringen könnten. Suchen Sie daher bitte zunächst Ihren Arzt auf und stellen Sie sicher, dass Ihr Fachhändler über dessen Rat informiert ist.
- Dieser Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.
- Er ist ausschließlich dafür konzipiert und gefertigt, eine (1) Person mit einem Gewicht von maximal 130 kg zu transportieren. Er ist nicht dafür vorgesehen, Sachen oder Objekte zu transportieren oder zu anderen Zwecken als zuvor beschrieben benutzt zu werden.
- Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigte Zubehör- oder Ersatzteile.
- Sehen Sie sich auch die technischen Daten und die Einschränkungen Ihres Rollstuhls in Abschnitt 5 an.
- Die Garantie für dieses Produkt beruht auf dessen normaler Benutzung und Wartung wie in diesem Handbuch beschrieben. Schäden an Ihrem Produkt, die auf unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **VORSICHT** Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht oder Ihr Rollstuhl beschädigt werden könnte.

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie, dass bestimmte Teile dieses Rollstuhls infolge der Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung, Heizkörpern usw. sehr warm oder sehr kalt werden können. Seien Sie daher vorsichtig beim Berühren. Tragen Sie bei kaltem Wetter Schutzbekleidung. Wenn Sie sich im Freien aufhalten, können Reithandschuhe verwendet werden, um den Griff an den Handrändern zu verbessern.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem Rollstuhl vor.

Bitte beachten sie, dass Ihr Rollstuhl je nach den verwendeten Einstellungen einige Arten von Diebstahlsicherungssystemen beeinträchtigen kann. Dies kann dazu führen, dass der Sicherungsalarm des Shops ausgelöst wird.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis [MDR (EU) 2017/745 §2 (65)], das im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetreten ist, sollte dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

### 2.3 Symbole am Rollstuhl



Maximalgewicht des Benutzers (in kg)



Außen/Innenbenutzung



Maximale Neigungssicherheit in ° (Grad).



Typbezeichnung

## 2.4 Transport

### 2.4.1 Transport in einem Kraftfahrzeug



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl NICHT als Sitz in einem Fahrzeug (siehe nächstes Symbol).
  - Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
  - Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.
1. Entfernen Sie das Zubehör.
  2. Bewahren Sie das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
  3. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
  4. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
  5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.



## 2.5 Falten / Entfalten



VORSICHT

Verletzungsgefahr

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.

### 2.5.1 Auseinanderklappen des Rollstuhl

1. Montieren Sie die Hinterräder.
2. Stellen Sie sich hinter den Rollstuhl.
3. Ziehen Sie den Rücken in eine aufrechte Position.

### 2.5.2 Zusammenklappen des Rollstuhls

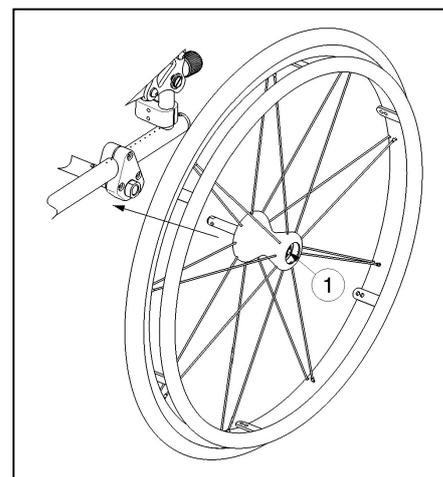
1. Klappen Sie den Rücken nach vorne.
2. Nehmen Sie die Hinterräder ab.

### 2.5.3 Montage der Hinterräder

1. Nehmen Sie das Hinterrad in die Hand und drücken Sie auf den Arretierstift ①.
2. Halten Sie den Arretierstift gedrückt und schieben Sie das Hinterrad bis zum Anschlag auf die Achse.
3. Lassen Sie den Arretierstift los.
4. Prüfen Sie, ob die Räder sicher auf der Achse sitzen.

### 2.5.4 Abnehmen der Hinterräder

1. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen gelöst sind.
2. Drehen Sie die Seite des Rollstuhls zu sich, an der Sie das Rad abnehmen möchten.
3. Drücken Sie den Arretierstift ① in der Mitte der Radnabe.
4. Ziehen Sie das Rad vom Rahmen ab.



## 2.5.5 Abklappen der Rücken

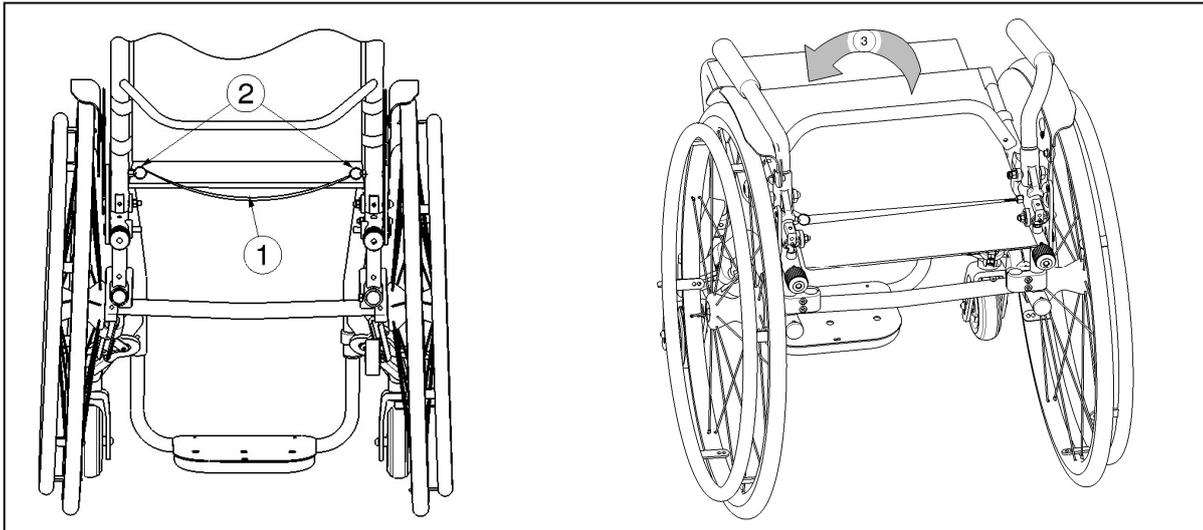
**WARNUNG**

Verletzungsgefahr

- Achten Sie darauf, dass beide Rückenarretierung sind.

Für den Transport kann der Rücken komplett auf die Sitzfläche geklappt werden.

1. Falls zutreffend, entfernen Sie die abnehmbaren Seitenplatten.
2. Ziehen Sie leicht an dem Rückenband. ①
3. Die Rückenarretierungen werden gelöst. ②
4. Klappen Sie den Rücken nach vorne ③.



Um den Rücken zu entfalten:

1. Klappen Sie den Rücken soweit in eine aufrechte Position, bis dieser hörbar einrastet.
2. Stellen Sie sicher, dass beide Sicherungsbolzen ② in die dafür vorgesehenen Lochungen der Arretierplatte am Rückenrohr einrasten.
3. Falls zutreffend, die abnehmbaren Seitenplatten wieder anbringen.

## 2.6 Lagerung

- i** Stellen Sie sicher, dass Ihr Rollstuhl in einer trockenen Umgebung gelagert wird, um Schimmelbildung und die Beschädigung der Polsterung zu vermeiden, siehe auch Kapitel 5.

## 3 Benutzung des Rollstuhls



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Lesen Sie bitte zunächst die vorhergehenden Abschnitte, um sich über die Benutzungsbedingungen zu informieren. Benutzen Sie den Rollstuhl NICHT, bevor Sie alle Anweisungen aufmerksam gelesen und vollständig verstanden haben.
- Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.

### 3.1 Betätigen der Bremsen



VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremesen. Sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- Die Bremsen sind einstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.

#### Push-Pull-Bremsen



Die Push-Pull-Feststellbremse kann auf zwei Arten (Richtungen) montiert werden, die bei der Bestellung des Rollstuhls festgelegt werden. Je nach gewählter Richtung muss die Bremse zur Betätigung gedrückt oder gezogen werden.

#### Bremsen lösen [A]:

1. Halten Sie mit einer Hand einen der Greifringe fest.
2. Drücken oder ziehen Sie den Bremshebel (10) des ANDEREN Rades.
3. Wiederholen Sie dies für das zweite Rad und die Feststellbremse.

#### Bremsen anwenden (B):

1. Halten Sie mit einer Hand einen der Greifringe fest.
2. Ziehen oder drücken Sie den Bremshebel (10) des ANDEREN-Rades, bis Sie ein deutliches Blockieren spüren.
3. Wiederholen Sie dies für das zweite Rad und die Feststellbremse.



#### Sportbremsen

Die Sportbremsen befinden sich unter dem Sitz.

#### Bremsen lösen:

1. Halten Sie mit einer Hand einen der Greifringe fest.
2. Ziehen Sie den Griff des ANDEREN Rades nach VORN.
3. Wiederholen Sie dies für das zweite Rad und die Feststellbremse.

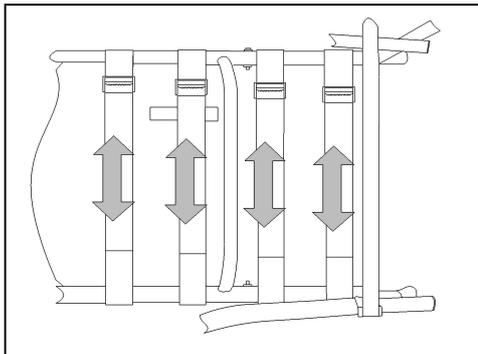


**Bremsen anwenden:**

1. Halten Sie die Greifringe mit einer Hand fest.
2. Drücken Sie den Bremshebel (10) des ANDEREN Rades nach HINTEN, bis Sie spüren, dass es arretiert ist.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Rad und die Feststellbremse.

**3.2 Unterstützung des Sitzes**

**⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass alle Gurte mit dem Klettverschluss gesichert sind.**



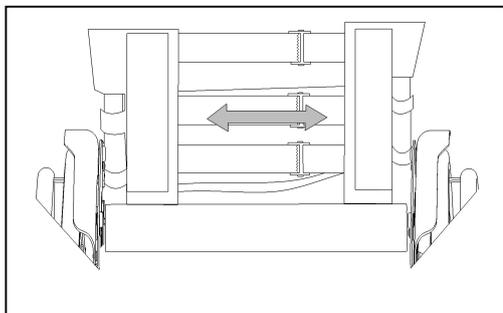
Der Sitz des Rollstuhls verfügt über ein Aufhängesystem mit verstellbaren Klettverschlüssen, um die Flexibilität der Sitzes einzustellen.

1. Lösen Sie 4 Klettverschlüsse.
2. Ziehen Sie den jeweiligen Gurt in die gewünschte Position.
3. Legen Sie danach den jeweiligen Gurt wieder auf den Klettverschluss und drücken diesen mit der Hand fest aneinander.

**3.3 Unterstützung der Rückenlehne**

**⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass alle Gurte mit dem Klettverschluss gesichert sind.**

Der Rücken des Modells Sagitta lässt sich in seiner Flexibilität verstellen, so dass der Rücken des Nutzers unterschiedlich gestützt werden kann.



1. Entfernen Sie den Rückengurt, in dem dieser von hinten nach vorne abgezogen wird (Klettverschluss). Darunter befindet sich ein Rückensystem mit drei Spanngurten, die unabhängig voneinander verstellt werden können.
2. Lösen Sie Klettverschlüsse der jeweiligen Spanngurte.
3. Ziehen Sie diese auf die gewünschte Position, so kann die Spannung der einzelnen Gurte variiert werden und die gewünschte Stützung der Rückenregion eingestellt werden.
4. Legen Sie den Rückenbezug wieder von vorne beginnend über das Rückensystem und sichern Sie die Klettverbindungen, indem Sie den Rückenbezug leicht an das Rückensystem andrücken.

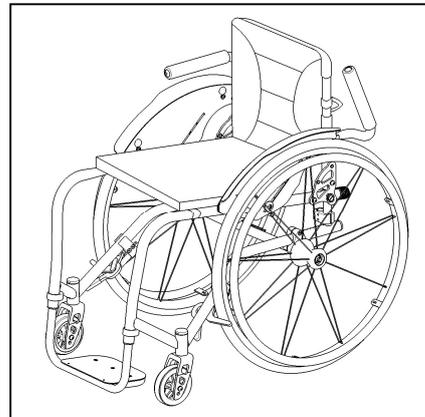
### 3.4 Setzen in den Rollstuhl



VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
  - Stellen Sie sich nicht auf die Fußbügel.
1. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
  2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
  3. Ist der Rollstuhl mit einer Armlehne ausgestattet und sie wünschen seitlichen Transfer, klappen Sie die Armlehne nach oben.
  4. Setzen Sie sich in den Rollstuhl.



#### 3.4.1 Korrekte Sitzposition im Rollstuhl

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Beinstützen einstellen (siehe Installationsanleitung).

### 3.5 Fahren mit dem Rollstuhl



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Achten Sie vor jeder Benutzung auf Folgendes:
  - Feststellbremsen funktionieren einwandfrei.
  - Reifen sind in gutem Zustand, siehe Kapitel 4.
- Verhindern Sie, dass Ihre Finger von den Radspeichen erfasst werden.
- Fassen Sie die Greifringe nicht mit nassen Händen an.
- Verhindern Sie das Einklemmen Ihrer Hände an den Greifringen, wenn Sie schmale Passagen passieren.
- Fahren Sie NICHT auf Steigungen, Hindernissen, Stufen oder Bordsteinen, die größer sind als in Kapitel 5 angegeben.
- Wenn Sie auf einem (kleinen) Hang stehen bleiben, benutzen Sie die Bremsen.
- Achten Sie bei Bergauf- oder -abfahrten darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.
- Fahren Sie auf Gefällen so langsam wie möglich.
- Bleiben Sie auf öffentlichen Straßen immer auf der Straße.
- Achten Sie darauf, wenn die Straße Löcher oder Lücken aufweist, die zum Einschluss der Räder führen können.
- Vermeiden Sie Steine und andere Gegenstände, die die Räder blockieren könnten.
- Stellen Sie sicher, dass die Fußplatten nicht den Boden berühren, wenn Sie ein Hindernis nehmen.
- Verwenden Sie Ihren Rollstuhl nicht auf einer Rolltreppe.
- Falls vorhanden, tragen Sie Ihren Sicherheitsgurt.
- Berücksichtigen Sie stets den Schwenkbereich der Fußplatte, um keine Passanten zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Wenn Sie nicht genug Erfahrung mit dem Rollstuhl haben, wenden Sie sich an einen Begleiter. Halten Sie Ihre Arme von den Rädern fern und halten Sie die Füße auf der Fußplatte.
- Treppen sollten immer mit Hilfe von zwei Begleitpersonen verhandelt werden.
- Versuchen Sie niemals Treppen zu benutzen, die nicht für Rollstühle geeignet sind.

### 3.5.1 Ihren Rollstuhl fahren:

DE

1. Lösen Sie die Bremsen.
2. Bringen Sie beide Greifring in die höchste Position.
3. Lehnen Sie sich nach vorne und drücken Sie die Greifringe nach vorne, bis Ihre Arme gerade sind.
4. Bewegen Sie Ihre Hände zurück an die Oberseite der Greifringe und wiederholen Sie die Bewegung.

## 4 Wartung

### 4.1 Wartungspunkte



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Schäden

Reparaturen und Teileaustausch dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden und es dürfen nur Originalersatzteile von Vermeiren verwendet werden.

**i** Die Wartungshäufigkeit hängt von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

Hinweise zur Wartung entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren:  
[www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)

#### *Vor jeder Benutzung*

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Alle Komponenten: Vorhanden und nicht beschädigt oder verschlissen sind.
- Alle Komponenten: Reinigung siehe Kapitel 4.2.2.
- Räder, Rückenlehne, Sitz, Wadenlehnen, Armlehnen, Fußplatte: Sind korrekt gesichert.
- Zustand der Räder/Reifen (siehe Kapitel 4.2.1);
- Zustand der Rahmenteile: Keine Deformation, Instabilität, Schwachstelle oder lose Verbindungen
- Sitz, Rückenlehne, Armpolster, Wadenpolster und Kopfstütze (falls vorhanden): Kein übermäßiger Verschleiß (wie Eindellungen, Beschädigungen oder Risse)
- Bremsen: Unbeschädigt und funktionsfähig

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren Fachhändler.

#### *Jährlich oder häufiger*

Lassen Sie Ihren Rollstuhl mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

### 4.2 Wartungshinweise

#### 4.2.1 Räder und Reifen

**i** Die korrekte Funktionsweise der Bremsen ist vom Zustand der Reifen abhängig und kann sich infolge von Verschleiß und Verunreinigung (Wasser, Öl, Matsch usw.) verändern.

Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Haare, Sand oder Fasern an den Rädern anhaften.

Überprüfen Sie regelmäßig das Reifenprofil. Wenn die Profiltiefe weniger als 1 mm beträgt, muss der Reifen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.

Pumpen Sie jeden Reifen mit dem korrekten Druck auf (siehe Angabe auf dem Reifen).

#### 4.2.2 Reinigung

VORSICHT

Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit

- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Rollstuhl zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile des Rollstuhls mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist.

Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

### 4.2.3 Desinfektion

VORSICHT

Beschädigungsgefahr

- Eine Desinfektion darf nur von dafür geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.

## 4.3 Störungsbeseitigung

Auch bei ordnungsgemäßer Benutzung Ihres Rollstuhls kann ein technisches Problem auftreten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

 WARNUNG

Gefahr von Verletzungen und Schäden am Rollstuhl.

- Versuchen Sie NIEMALS, den Sitzschalenstuhl selbst zu reparieren, um ein Problem zu beheben.

Die nachstehend genannten Symptome können auf ein ernsthaftes Problem hindeuten. Sie sollten sich daher stets an Ihren Fachhändler wenden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Ungleichmäßige Abnutzung an einem der Reifen
- Ruckartige Bewegungen
- Rollstuhl zieht zu einer Seite
- Beschädigte oder gebrochene Radeinheiten

## 4.4 Voraussichtliche Nutzungsdauer

Die durchschnittliche Nutzungsdauer Ihres Rollstuhls beträgt 5 Jahre. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Rollstuhls länger oder kürzer sein.

## 4.5 Wiederbenutzung

Lassen Sie den Rollstuhl vor jeder Wiederbenutzung desinfizieren, inspizieren und entsprechend den Anweisungen in Abschnitt 4.1 und 4.2 warten.

## 4.6 Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Rollstuhl gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern.

## 5 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Wurden eine anderes Zubehör montiert, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

<b>Hersteller</b>	<b>Vermeiren</b>
<b>Typ</b>	<b>Manueller Rollstuhl</b>
<b>Modell</b>	<b>Sagitta</b>
<b>Max. zulässiges Gewicht des Fahrers</b>	<b>100 kg</b>

<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen</b>					
Effektive Sitzbreite	360 mm	380 mm	400 mm	420 mm	440 mm	460 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 0°)	550 mm	570 mm	590 mm	610 mm	630 mm	650 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 2°)	570 mm	590 mm	610 mm	630 mm	650 mm	670 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 4°)	605 mm	625 mm	645 mm	665 mm	685 mm	705 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 6°)	645 mm	665 mm	685 mm	705 mm	725 mm	745 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 8°)	680 mm	700 mm	720 mm	740 mm	760 mm	780 mm
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>			<b>Abmessungen Max.</b>		
Gesamtlänge mit Fußbügel	755 mm			855 mm		
Länge minimal (ohne Räder)	580 mm			680 mm		
Breite minimal (ohne Räder)	430 mm			530 mm		
Höhe zusammengeklappt	580 mm					
Gesamtgewicht	11,7 kg					
Gewicht des schwersten Teils (ohne Sitz- und Rückenissen, Räder)	± 7,05 kg					
Statische Stabilität bergab	14°					
Statisch Stabilität bergauf	6°					
Statische Stabilität seitwärts	7°					
Überfahren von Hindernissen	40 mm					
Winkel der Sitzebene	7°					
Effektive Sitztiefe	330 mm			420 mm		
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	mit Kissen: 470 mm ohne Kissen: 430 mm			mit Kissen: 520 mm ohne Kissen: 480 mm		
Rückenlehnenwinkel	-7°			7°		
Rückenlehnenhöhe	230 mm			430 mm		
Abstand zwischen Fußbügel und Sitz	420 mm			480 mm		
Winkel zwischen Sitz und Fußbügel	-3°					
Abstand zwischen Spritzschutz und Sitz	90 mm					
Vordere Höhe der Spritzschutz	Nicht vorhanden					
Greifreifendurchmesser	535 mm					
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	40 mm			150 mm		

Kleinster Wenderadius	1000 mm		1200 mm		
Hinterräder	22" x 1 3/8-Alu		24" x 1 1/8-Alu		
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder)	6 - 10 bar				
Radsturz	0°	2°	4°	6°	8°
Lenkräder	3"		4"		5"
Reifendruck, Lenkräder	Nicht vorhanden				
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+ 5 °C		+ 41 °C		
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%		70%		

**Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / 1,5°**

Tabelle 1: Technische Daten Sagitta

<b>Hersteller</b>	<b>Vermeiren</b>					
<b>Typ</b>	<b>Manueller Rollstuhl</b>					
<b>Modell</b>	<b>Sagitta SI</b>					
<b>Max. zulässiges Gewicht des Fahrers</b>	<b>100 kg</b>					
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen</b>					
Effektive Sitzbreite	360 mm	380 mm	400 mm	420 mm	440 mm	460 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 0°)	550 mm	570 mm	590 mm	610 mm	630 mm	650 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 2°)	570 mm	590 mm	610 mm	630 mm	650 mm	670 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 4°)	605 mm	625 mm	645 mm	665 mm	685 mm	705 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 6°)	645 mm	665 mm	685 mm	705 mm	725 mm	745 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite, Radsturz 8°)	680 mm	700 mm	720 mm	740 mm	760 mm	780 mm
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>			<b>Abmessungen Max.</b>		
Gesamtlänge mit Fußbügel	755 mm			855 mm		
Länge minimal (ohne Räder)	580 mm			680 mm		
Breite minimal (ohne Räder)	430 mm			530 mm		
Höhe zusammengeklappt	580 mm					
Gesamtgewicht	11,7 kg					
Gewicht des schwersten Teils (ohne Sitz- und Rückenissen, Räder)	± 7,05 kg					
Statische Stabilität bergab	14°					
Statisch Stabilität bergauf	0°					
Statische Stabilität seitwärts	7°					
Überfahren von Hindernissen	40 mm					
Winkel der Sitzebene	0°			10°		
Effektive Sitztiefe	330 mm			420 mm		
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	mit Kissen: 470 mm ohne Kissen: 430 mm			mit Kissen: 520 mm ohne Kissen: 480 mm		

Rückenlehnenwinkel	-7°		7°		
Rückenlehnenhöhe	230 mm		430 mm		
Abstand zwischen Fußbügel und Sitz	420 mm		480 mm		
Winkel zwischen Sitz und Fußbügel	-6°		4°		
Abstand zwischen Spritzschutz und Sitz	90 mm				
Vordere Höhe der Spritzschutz	Nicht vorhanden				
Greifreifendurchmesser	535 mm				
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	40 mm		150 mm		
Kleinster Wenderadius	1000 mm		1200 mm		
Hinterräder	22" x 1 3/8-Alu		24" x 1 1/8-Alu		
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder)	6 - 10 bar				
Radsturz	0°	2°	4°	6°	8°
Lenkräder	3"		4"		5"
Reifendruck, Lenkräder	Nicht vorhanden				
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+ 5 °C		+ 41 °C		
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%		70%		
<b>Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / 1,5°</b>					

Tabelle 2: Technische Daten Sagitta SI





## Service registration form

This product (name): .....

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp):  Kind of work: I / S / R / D Date:



Vermeiren GROUP  
Vermeirenplein 1 / 15  
2920 Kalmthout  
BE

website: [www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)

## Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: D, 2024-02

Basic UDI: 5415174 122106Sagitta JD  
5415174 122106Sagitta SI QS

**Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.**